Das Freudenmädchen

NaLu

Von theimmortals

Kapitel 2:

Lucy ging zu der Buchhalterin vom Fairy Tail und brachte ihr das Geld. Dann ging sie zum Mischpult, wo auch das Mirco für die Ansagen stand. "Hey, mein süßer", begrüßte sie ihren Freund, der sie direkt in den Arm nahm und küsste.

"Na, meine heiße Tänzerin. Bin schon fertig. Wir können direkt nach Hause gehen und hoffentlich bist du noch nicht zu müde", zwinkerte er ihr zu.

"Nein, zu müde bin ich noch nicht", antwortete sie Loki und nahm ihn an die Hand und ging mit Juvia und ihm zur Bahn. Die blau haarige musste eine andere U-Bahn nehmen aber dir direkt nach Hause kam.

+++++

Als die blonde Schönheit mit ihrem braun haarigen Freund Zuhause ankam, ging sie als erstes mal ins Bad. Sie musste unbedingt duschen, die ganzen verschwitzten Männer, die nach Alkohol stanken. Der Geruch ging jedes mal auf sie über. Sie zog sich aus und stellte sich unter den warmen Wasserstrahl. Sie wusch ihre Haare mit Vanilleshampoo und ihren Körper mit Rosenduschgel. Jetzt fühlte sie sich wieder wohl. Sie stieg aus der Dusche und trocknete sich ab. Dann zog sie ihren Slip an und ging ins Schlafzimmer, wo Loki schon auf dem Bett lag. Und zwar nur in Boxer. Er konnte es wohl kaum erwarten.

Er musterte wie immer ihren Körper. In den 5 Monaten Beziehung hatte er sie zwar schon öfter nackt gesehen aber er konnte nicht genug bekommen. Er verstand warum sie im Fairy Tail die beliebteste Tänzerin war.

Lucy kicherte und ging zum Bett, worauf der braun haarige seine Hände um ihre Hüfte legte und sie mit einem Ruck auf sein Schoß zog und sie leidenschaftlich küsste. Seine Hände wanderten sofort zu ihren großen Brüsten und massierten sie grob.

Loki war nicht der feinfühligste im Bett, das hatte sie direkt am Anfang gemerkt aber sie sah darüber hinweg, da sie ihn liebte.

Woanders in einer 120qm Wohnung

"Man wieso geht mir die blonde nicht mehr aus dem Kopf", dachte sich der pinkhaarige Geschäftsmann und goss sich ein Glas mit Whisky voll. Er setzte sich auf die weiße Ledercouch und sofort hüpfte sein Kater ein Russisch Blau mit extrem blau

leuchtendem Fell namens Happy auf den Schoß. Er kralte den Kater hinter dem Ohr. "Happy, kannst du mir nicht mal ein Tipp geben?", fragte er ironisch gemeint den kleinen Kater, doch als Antwort bekam er nur ein "miau".

Natsu machte den Fernseher an aber leider lief nur Werbung, seinem Kater war das wohl zu langweilig, er sprang runter und ging ins Schlafzimmer, wo er sich schlafen legte.

Seine Gedanken schweiften wieder zu der blond haarigen Frau ab, er schloss seine Augen. Ihre schönen braunen Augen, diese langen blond goldenen weichen Haare, diese schlanken Beine, diese schöne Taille und diese großen Brüste.

Als er die Augen wieder öffnete sah er die junge Frau vor ihm. Sie hockte auf allen vieren neben ihn auf der Couch und hatte nur Unterwäsche an. Halluzinierte er Grade, es musste ja so sein. Er sah wie die Schönheit ihre Hand nach ihm ausstreckte und ihm wie im Fairy Tail über seine Wange streichelte. Ihre Berührungen fühlten sich so echt an. Sie strich seinen Hals entlang, runter zu seinem Sixpack. Er hatte sein Hemd offen, wie immer wenn er Zuhause war.

Sie streichelte über seine Bauchmuskel und ihre Lippen legten sich auf seinen Hals und küssten ihn dort.

Ihre Hand wanderte immer weiter nach unten, sie machte seinen Reißverschluss und den Knopf an der Hose auf und holten sein Glied raus. Natsu biss sich auf die Lippe.

Er bemerkte gar nicht, dass die blonde Schönheit gar nicht da war, und das es auch nicht ihre Hand war sondern seine eigene. Die Hand an seinem Glied ging auf und ab. Er keuchte und stöhnte leise. In seiner Fantasie verwöhnte sie ihn gerade. Leise stöhnte er ihren Namen, "Filia". Er würde lieber ihren richtigen Namen stöhnen, doch den kannte er nicht.

Es dauerte nicht lange, bis er kam und wieder zu Bewusstsein kam.

"Na toll, jetzt habe ich mir auch noch selber ein runtergeholt", fluchte er zu sich selber.

Er schaute auf die Uhr. Erst 10 Minuten vorbei seitdem er sich den Whisky eingegossen hatte.

"Na toll, wie schnell ich gekommen bin. Ob das normal bei Jungfrauen ist?"

Natsu seufzte und ging sich die Hände waschen. Er zog sein Hemd aus und die Hose. Dann legte er sich zu Happy ins Bett. Und schlief schnell ein.

Bei Lucy und Loki

"Das kannst du doch nicht ernst meinen!!!", schrie die Blondine ihren Freund an.

"Doch es geht nicht anders, wir haben zu hohe Schulden, du musst es machen", sagte er laut zurück.

"Wir haben Schulden, nein du hast schulden", schrie Lucy immer noch aufgeregt. Doch als ihr Freund sie traurig anschaute, konnte sie nicht mehr anders und stimmte zu.

"Ist ja ok, ich mach es", sie legte sich wieder zu ihm ins Bett, drehte ihm aber den Rücken zu.